

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Offizieller Katalog der Nordwestdeutschen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung Bremen 1890**

**Nordwestdeutsche Gewerbe- und Industrie-Ausstellung Bremen  
[Berlin], 1890**

Verzeichniss der gestifteten Ehrengaben.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-4400**

## Verzeichniss der gestifteten Ehrengaben.

1. **Adami, Frau Dr. Hermann**, Bremen. 50 Mark für den bequemsten Tragstuhl für Kranke.
2. **Aerztlicher Verein** in Bremen. 200 Mark für irgend eine hervorragende Leistung auf dem Gebiete der Krankenpflege; 100 Mark für eine hervorragende Leistung in chirurgischen Instrumenten.
3. **Bädecker, T. R.**, Bremen. 200 Mark für eine beste Collection von 100 Sorten hochstämmiger Rosen; 50 Mark für das schönste und reichhaltigste Sortiment im Juli abgeschnittener Rosen; 50 Mark für das schönste und reichhaltigste Sortiment im August abgeschnittener Rosen.
4. **Bauhütte zu Bremen**. 300 Mark für ein Modell oder Zeichnung einer Fussgängerbrücke (Steinconstruction) für eine passende Stelle des Bremer Stadtgrabens oder für einen Wasserzug in einer Parkanlage; 300 Mark für desgleichen, Holzconstruction in Verbindung mit Eisen; 100 Mark für irgend ein in seiner Art neues Handwerksgeräth, welches geeignet ist, dem Maurer oder dem Zimmerer seine Berufsarbeit in hervorragender Weise zu erleichtern.
5. **Breiding & Sohn, Carl**, in Soltau. 300 Mark und zwar: 100 Mark für den zweckmässigsten offenen Wagen (für 10 Personen), geeignet für Landwege; 100 Mark für die beste Ventilationseinrichtung für Wohn- und Schlafzimmer; 100 Mark für das beste Dichtungsmaterial für Dampfleitungen.
6. **Bremen, L. v.**, Consul in Kiel. 300 Mark für hervorragende Leistungen auf dem Gebiete technischer oder mechanischer Metall-Industrie. Dieser Preis ist beschränkt auf Verfertiger, die im Gebiete der Freien Hansestadt Bremen wohnhaft sind.
7. **Bremer Lebensversicherungsbank**. 250 Mark für die hervorragendste Gesamtleistung in der Ausstellung von chirurgischen und hygienischen Instrumenten.
8. **Bremer Musiker-Verein**. 100 Mark für die beste Violine.
9. **Bremer Reitclub**. 150 Mark für den bestgearbeiteten und practischsten englischen Herrensattel für Touren-Reiten, mit Satteltaschen zum Unterbringen von kleiner Garderobe und Utensilien für den Reiter, sowie vollständiges Zaumzeug und Martingal nebst Unterlag-Halter.
10. **Bremer Spiegelglas-Versicherungsgesellschaft**. 200 Mark für die hervorragendste Leistung im Glasergewerbe.

11. **Bremer Wirth-Verein.** 300 Mark für den bestconstruirten und practischesten Kochherd ohne Luxus und unter besonderer Berücksichtigung des Feuerungsverbrauchs.
12. **Bremische Bierbrauer.** 750 Mark, davon 500 Mark als erster Preis für einen hervorragend guten Flaschenwagen, möglichst mit Heizvorrichtung; die Aussteller sollen jedoch nicht an die Anbringung einer Heizvorrichtung gebunden sein. 250 Mark als zweiter Preis für denselben Gegenstand.
13. **Bremische Bierbrauer.** 500 Mark für eine wirklich gut functionirende selbstthätige Ventilation für Restaurations-Localitäten mit Einschluss einer solchen für Aborte etc.
14. **Bremische Bierbrauer.** 500 Mark für einen Etiquetten-Klebstoff, welcher auf kalten beschlagenen Flaschen, rasch trocknend, keine Flecken am Glase und Papier hinterlässt und nicht theurer ist als verdünnter Stärkekleister.
15. **Bremische Bierbrauer.** 450 Mark, davon 300 Mark als erster Preis für hervorragende Böttcherei-Erzeugnisse für das Brauergewerbe; 150 Mark als zweiter Preis für desgleichen.
16. **Bremische Bierbrauer.** 300 Mark für einen vorzüglich construirten und ausgeführten Feder-Wagen für Brauer- und Arbeits-Zwecke.
17. **Bremische Bierbrauerei.** 150 Mark für den besten Anzug für Arbeiter in feuchten und kalten Räumen; Bedingung: wasserdicht, ohne die Ausdünstung des Körpers zu verhindern.
18. **Bremische Bierbrauer.** 100 Mark für ein hervorragend gutes zweispänniges Arbeits-Pferdegeschirr.
19. **Bremische Bierbrauer.** 100 Mark für ein hervorragend gutes einspänniges Arbeits-Pferdegeschirr.
20. **Bremische Bierbrauer.** 100 Mark für die beste Collection für Pferde-Hufbeschlag unter besonderer Berücksichtigung von Sicherheits-Vorrichtungen für Glatteis etc.
21. **Bremische Bierbrauer.** 50 Mark für einen guten, allen Anforderungen entsprechenden Flaschen-Korkzieher.
22. **Bremischer Lehrerverein.** 100 Mark für die hervorragendste Leistung auf dem Gebiete der Lehrmittel oder Schuleinrichtungen.
23. **Bürgerverein der südlichen Vorstadt zu Bremen.** 100 Mark und zwar: 50 Mark für die beste und vollständigste Ausrüstung einer Turnhalle, und 50 Mark für die beste und preiswertheste Collection des Seilergewerbes.
24. **Bürgerverein für die nördliche Vorstadt zu Bremen.** 150 Mark. Küche für einen einfachen bürgerlichen Haushalt.

25. **Bürgerverein für die östliche Vorstadt zu Bremen.** 150 Mark für das beste schmiedeeiserne Gitter eines einfachen Vorgartens.
26. **B., H. D., Hamburg.** 400 Mark und zwar: 100 Mark für die beste Häkelarbeit eines Kinderkleidchens; 100 Mark für die beste Häkelarbeit als 1 Tischdecke, angefertigt von Nr. 14 Crème Gögginger Cordonatzgarn; 50 Mark für die schönste farbige Monogramm-Stickerei; 50 Mark für die schönste Buntstickerei einer Büffetdecke; 100 Mark zur Verfügung des Vorstandes gestellt.
27. **Fritze, Aug., Bremen.** 200 Mark und zwar: 100 Mark für die best arrangirte Gruppe von mindestens 100 blühenden Pflanzen (Juni); 100 Mark für dasselbe (August).
28. **Gartenbauverein Bremen.** 6000 Mark für verschiedene hervorragende Fach-Leistungen.
29. **Geestemünder Gewerbe-Verein.** 100 Mark zur Verfügung des Vorstandes gestellt.
30. **Gemeinde-Vertretung der Stadt Vegesack.** 200 Mark für umfassende Darstellung der Fabrikation in Baumwolle; 100 Mark für die beste Collection decorirter Töpferwaaren.
31. **Gerdes, H. S., Consul, Bremen.** 500 Mark und zwar: 250 Mark für die beste Schiffsbootsausstattungs-Vorrichtung; 250 Mark für den besten Schiffsgeschwindigkeitsmesser.
32. **Gewerbekammer zu Bremen.** 300 Mark für ein praktisches Werkzeug, das dem Handwerker die Arbeit erleichtert und zugleich möglichst vielseitige Verwendung gestattet; 250 Mark für den besten, handwerksmässig hergestellten, technisch und künstlerisch im Ausstellungsbezirk neuen Gegenstand aus der Industrie der unedlen Metalle; 250 Mark für den besten, handwerksmässig hergestellten, technisch und künstlerisch im Ausstellungsbezirk neuen Gegenstand aus der Industrie der gebrannten Erden (keramische Erzeugnisse); 200 Mark für die angemessenste und geschmackvollste Aufmachung, d. h. für den Verkauf berechnete Ausstattung, Verpackung, Umhüllung u. s. w., eines ausgestellten Gegenstandes oder einer ausgestellten Collection.
33. **Gewerbe- u. Industrie-Verein zu Bremen.** 300 Mark für ein Damenzimmer, welches sich durch schöne Formen und gediegene Ausführung auszeichnet; 150 Mark für einen Kaminvorsatz mit Geräthen aus Schmiedeeisen, eventuell in Verbindung mit anderen Metallen; 100 Mark für die beste Fabrikation von Form- und Verblendziegeln; 50 Mark für einen tadellosen Bucheinband in geschmackvoller Ausstattung.

34. **Gewerbeverein zu Bremen.** 200 Mark für das beste Ausstellungsobject im Verkaufswerthe bis zu fünfhundert Mark, ausgeführt im Rokokostyl; 200 Mark für das beste Ausstellungsobject im Verkaufswerthe bis zu fünfhundert Mark, ausgeführt in deutscher Renaissance; 200 Mark für die beste Einrichtung der Buchführung für Handwerker, einschliesslich Muster für Bücher, Kontorpulte und sonstige Utensilien.
35. **Gewerbeverein zu Bremerhaven.** 100 Mark zur Verfügung des Vorstandes gestellt.
36. **Gewerbeverein zu Celle.** 50 Mark für eine Holzschnittarbeit zur Zimmerdecoration.
37. **Gildemeister, J. M.,** Senator, Bremen. 200 Mark und zwar 125 Mark als erster Preis für das beste Pianino oder Flügel; 75 Mark als zweiter Preis für desgleichen.
38. **Glaser-Innung zu Bremen.** 50 Mark für das beste Stück Kunstglaserei ohne Malerei im Verkaufswerthe bis zu 250 Mark.
39. **Gräving, J. H.,** Bremen. 300 Mark, und zwar: 200 Mark für den feinsten Gartenrasen als 1. Preis, 100 Mark für dasselbe als 2. Preis.
40. **Hafers jun., Georg E.,** Bremen. 150 Mark für die hervorragendste Leistung in Maschinen oder sonstigen Geräthschaften für das Fleischergewerbe.
41. **Hammerschlag, Aug.,** Bremen. 200 Mark für die geschmackvollste Cigarrenkisten-Ausstattung decenter Natur (Etiquetten, Deckelbild und Aufleger mit deutschen Namen.) Der prämiirte Entwurf wird Eigenthum des Stifters.
42. **Handelskammer zu Bremen.** 500 Mark für das zweckmässigste und preiswertheste, an Bord von Seeschiffen mitzuführende Rettungsboot; 300 Mark für die beste und preiswertheste Collection von Schiffstauwerk; 200 Mark für die am zweckmässigsten eingerichtete und preiswertheste Medizinkiste nach Massgabe der neu erlassenen Verordnung über die Gesundheitspflege an Bord von Kauffahrteischiffen.
43. **Hesse & Haars,** Bremen. 200 Mark für die geschmackvollste Etiquette zu Rothweinflaschen (Bordeaux).
44. **Hoffmann, Max,** Bremen. 500 Mark und zwar: 300 Mark für einen eleganten Landauer und 200 Mark für ein elegantes zweispänniges Pferdegeschirr.
45. **Hoffmann, Otto,** Bremen. 100 Mark für die bestarrangirte Gruppe mit mindestens 100 blühenden Pflanzen (Juli).
46. **Hoffmann, Theo. G.,** Bremen. 300 Mark als erster Preis für die beste Schmiedearbeit; 300 Mark für eine Holzschnitt-

- arbeit, zur Decorirung von Zimmern zu verwenden; 250 Mark für die beste Arbeit in ausgeschnittenem Leder; 150 Mark als zweiter Preis für die beste Schmiedearbeit.
47. **Hollerländischer Landwirthschafts-Verein.** 50 Mark für das beste, zu landwirthschaftlichem Gebrauch bestimmte Pferdegeschirr.
  48. **H., A.,** Bremen. 300 Mark für die beste Vorführung der Kau- und Rauchtobacks-Fabrikation.
  49. **Kammer für Landwirthschaft zu Bremen.** 500 Mark für eine im Betrieb befindliche Dampf-Centrifugen-Meierei mit Butter-Fabrikation und Verarbeitung der Magermilch zu Käse, bezw. Verkauf der Magermilch oder Rücklieferung derselben an die Milchproducenten.
  50. **Kellner, Conr.,** Bremen. 400 Mark: 200 Mark für die beste Gesamtleistung eines Austellers in Kupferschmiedearbeiten; 200 Mark für die beste Gesamtleistung eines Austellers in Klempnerarbeiten.
  51. **Lahusen, Carl,** Delmenhorst. 2000 Mark unter Vorbehalt der Bestimmung.
  52. **Lahusen, Chr.,** Bremen. 1500 Mark und zwar: 1000 Mark für eine Dampf-Centrifugen-Meierei im Betriebe und 500 Mark für den besten Gasmotor.
  53. **Lahusen, Gustav,** Bremen. 1000 Mark für die beste Gesamtleistung auf industriellem Gebiet unter Ausschluss der vierten Ausstellungsgruppe.
  54. **Loose, Bernh.,** Bremen. 500 Mark für eine elegante Speise-Saal-Einrichtung.
  55. **Luchting, Nic.,** Bremen. 200 Mark für eine Collection originell erdachter, durch Buntdruck hergestellter Geschäfts-plakate.
  56. **Melchers, Heinr. W.,** Bremen. 150 Mark für 50 Sorten Coniferen.
  57. **Meyer, Carl Ed.,** Bremen. 100 Mark für die beste Gruppe von 50 verschiedenen Gehölzen.
  58. **Michaelis Bürgerverein zu Bremen.** 150 Mark zur Verfügung des Vorstandes.
  59. **Neustädter Bürgerverein zu Bremen.** 100 Mark für die praktischste Strassen-Reinigungs-Maschine mit Sprengwagen.
  60. **Nielsen, Gebr.,** Bremen. 500 Mark und zwar: 200 Mark für die beste und reichhaltigste Sammlung aus Reis zubereiteter Speisen; 200 Mark für die beste und reichhaltigste

- Sammlung aus Reisstärke zubereiteter Speisen, sowie 100 Mark für das zweckmässigste Hilfsmittel zur Handhabung voller Reissäcke, ohne Schädigung der Säcke.
61. **Niemann, J. H.**, Bremen. 1000 Mark und zwar: 500 Mark für das beste Modell eines Fisch-Steiners; 500 Mark für das beste Modell eines Fisch-Kutters; beide vollständig mit allen Geräthen.
  62. **N. N.**, Bremen. 50 Mark für das schönste Sortiment Knollenbegonien in Blüthe (Conc. No. 13); 25 Mark für das schönste Sortiment Fuchsien in Blüthe (Conc. No. 17); 25 Mark für die besten Tomaten (Conc. No. 172).
  63. **N. N.**, Bremen. 100 Mark für den besten Kachel-(Majolika) Ofen, unter besonderer Berücksichtigung guter Zimmerluft und geringen Gebrauchs von Steinkohlen und Torf.
  64. **N. N.**, Bremen. 300 Mark für die beste Schlafzimmer-Einrichtung.
  65. **N. N.**, Bremen. 150 Mark. Nähere Bestimmung vorbehalten.
  66. **N. N.**, Bremen. 200 Mark für einen verbesserten Transportwagen und zwar für eine Verbesserung zum bequemeren und leichteren Abladen von Schutt, Kohlen, Sand etc.
  67. **Oldemeyer, E. A.**, London. 500 Mark für eine hervorragende Leistung auf dem Gebiete der Hochseefischerei oder des Rettungswesens an der Küste oder auf See oder des Schiffsbauwesens.
  68. **Precht, Elimar**, Bremen. 100 Mark für 25 Coniferen nach dem vorliegenden Programm No. 42.
  69. **Reck, Fr.**, Bremen. 100 Mark für die beste Collection von 100 Sorten niedriger Rosen.
  70. **Redaction des Bremer Courier.** 50 Mark für den besten Entwurf eines als Beilage für den Bremer Courier geeigneten Kalenders.
  71. **Riedemann, Wilh. A.**, Kommerzienrath, Geestemünde. 1000 Mark und zwar 600 Mark für den besten Petroleum-Motor als ersten Preis; 400 Mark für desgl. als zweiten Preis.
  72. **Rutenberg, Frau Mathilde**, Bremen. 500 Mark und zwar 300 Mark für den schönsten und gleichzeitig solidest gebauten Luxuswagen (mit Ausschluss von Landauern) und 200 Mark für das schönste und dauerhafteste Einspanner-Luxus-Geschirr.
  73. **Schlosser-Innung zu Bremen.** 150 Mark für eine gute Schlosserarbeit im Verkaufswerthe bis zu 500 Mark.

74. **Schmidt, H. G.**, Bremen. 300 Mark für eine Zimmereinrichtung in zierfarbig bemaltem Holze.
75. **Schünemann, Carl**, Bremen. 300 Mark und zwar: 200 Mark als erster und 100 Mark als zweiter Preis für einen Handel und Schifffahrt als Schmuck verwendenden Kalender-Entwurf (Kontor-Abreiss-Kalender), wobei die prämierten Vorlagen Eigentum des Stifters werden.
76. **Schütte, Carl**, Bremen. 1000 Mark und zwar: 500 Mark für einen hauptsächlich aus Metall hergestellten, technisch und künstlerisch sich auszeichnenden Kronleuchter zu 10 bis 12 elektrischen Glühlampen, und 500 Mark für einen reich ausgestatteten, technisch und künstlerisch sich auszeichnenden Wandarm für elektrische Bogenlampen mit Berücksichtigung privater Benutzung und sicherer Bedienung.
77. **Schütte, Frz. E.**, Bremen. 600 Mark für einen offenen, grösseren Parkanlagen angemessenen Pavillon aus Gusseisen, Schmiedeeisen oder Holz mit oder ohne Verwendung von Steinen (erster Preis); 400 Mark für einen offenen, grösseren Parkanlagen angemessenen Pavillon aus Gusseisen, Schmiedeeisen oder Holz mit oder ohne Verwendung von Steinen (zweiter Preis).
78. **Schütte, Meta**, Frau, Bremen. 500 Mark für ein mehr- oder einfarbig gesticktes, auf zwölf Personen berechnetes Tischgedeck: Tischtuch, Läufer und zweierlei Servietten (erster Preis); 300 Mark für ein mehr- oder einfarbig gesticktes, auf zwölf Personen berechnetes Tischgedeck: Tischtuch, Läufer und zweierlei Servietten (zweiter Preis); 200 Mark für irgend eine originelle, künstlerische Damenarbeit.
79. **Seebeck, E. und Weinlig, F.** in Bremen. 250 Mark für die besten Holzblas- und Messing-Instrumente; erster Preis 150, zweiter Preis 100 Mark.
80. **Senat der freien Hansestadt Bremen.** 6000 Mark und zwar: 3000 Mark für die drei am meisten hervorragenden Leistungen auf den Gebieten des Gewerbes und der Industrie (staatliche und kommunale Anstalten und Betriebe ausgeschlossen) als erster Preis, 2000 Mark desgleichen als zweiter Preis, 1000 Mark desgleichen als dritter Preis.
81. **Smidt, Joh.**, Consul, Bremen. 500 Mark für die praktischste und billigste Ausstattung eines Arbeiter-Wohnhauses des gemeinnützigen Bremer Bauvereins; 200 Mark für den praktischsten Ofen zum Heizen und Kochen.
82. **Smidt, Joh., Consul, Frau**, Bremen. 300 Mark für den geschmackvollsten Blumentisch.



82. **Sparkasse zu Bremen.** 500 Mark für ein Modell oder Zeichnung eines practischen Arbeiterhauses (Einzelwohnung), namentlich des Innern; 250 Mark für einen mit Emblemen und Figuren in farbenreicher Ausführung geschmückten Sparkassenkalender zur Vervielfältigung mittelst Buntdruck, mit für Sinnsprüche und Zahlen über die Leistungen der Sparkasse freigelassenen Raum; 150 Mark für die beste Sammlung von Korbflechtere- und Stuhlrohr-Arbeiten; 100 Mark für die praktischste und leichteste Schultasche (Tornister) für Kinder von 7 bis 12 Jahren.
84. **Stadtrath und Stadtverordneten-Versammlung zu Bremerhaven.** 300 Mark für geeignete und hervorragende Gegenstände der Schiffs- oder Wohnungsausstattung.
85. **Strohmeyer, J. H., Bremen.** 150 Mark und zwar: 75 Mark für die besten Leistungen des Schuhmachergewerbes als erster Preis; 50 Mark desgleichen als zweiter Preis; 25 Mark desgleichen als dritter Preis.
86. **Verein bremischer Handelsgärtner zu Bremen.** 200 Mark für die beste Collection von hundert Handelspflanzen in zehn Sorten.
87. **Verein selbständiger Maler in Bremen.** 100 Mark für die beste Leistung in Decorationsmalerei, bestehend aus einer Wandmalerei für ein beliebig zu wählendes Zimmer, dessen Zweck und Benutzung die betr. Malerei veranschaulicht.
88. **Vereinslager der Sattler und Tapezierer in Bremen.** 50 Mark für hervorragende Leistungen im Tapezier- und Sattlergewerbe, 1. Preis; 25 Mark dasselbe 2. Preis.
89. **Walte, J. F., Bremen.** 500 Mark für eine Brücke aus Naturholz mit weiter Spannung ohne Pfeiler und für eine Parkanlage passend.
90. **Wätjen, D. Heinr., Bremen.** 150 Mark für das am geschmackvollsten arrangirte Teppichbeet.
91. **Wolde, Georg, Bremen.** 100 Mark für die geschmackvollste Collection Bindereien (Juni).
92. **Wolde, Georg, Bremen.** 150 Mark für die beste Leistung im Bau von Cellos.
93. **Wolde, Heinr., Bremen.** 100 Mark für die geschmackvollste Collection Bindereien (Juli).

